

An Zinsen von Thlr. 200 — Rdn. Sächs. Staatspapier Lit. A. No. 1340b, vom 1. October 1849 bis 30. September 1850, à 5 % Thlr. 10 —
 Desgleichen von neuangekauften Thlr. 200 — dergl., nämlich Lit. A No. 3335 à Thlr. 100 — und 2 Stück Lit. E No. 741. 745 à Thlr. 50 —, vom 1. April bis 30. September 1850, à 5 % Thlr. 5 —
 Zinsen in Summa Thlr. 15 —

Im Jahre 1851.

An Geschenken: 1 à 5 Thlr. Thlr. 5 —
 5 à 1 5 —
 Geschenke in Summa Thlr. 10 —
 An Jahresbeiträgen wie im vorigen Jahre, in Summa Thlr. 120 20
 An Cursdifferenz beim Ankauf von Thlr. 50 3½ % Laufiger Pfandbrief Lit. D. No. 1273, laut Rechnung von Schirmer und Schlick 2 7½
 An Zinsen von Thlr. 400 — Rdn. Sächs. Staatspapier, vom 1. October 1850 bis 31. März 1851 à 5 % Thlr. 10 —
 An Zinsen von Thlr. 400 — dergl., vom 1. April bis 30. Sept. 1851 à 5 % 10 —
 Zinsen in Summa Thlr. 20 —
 Summa der Einnahme Thlr. 623 4

Ausgabe.

Im Jahre 1849.

Ankauf einer Subscriptionliste Thlr. — 20
 Dem Vereinsdiener für Circulation der Subscriptionliste 3 —
 Demselben für Einziehung der gezeichneten Gelder 2 —
 Ankauf eines Cassabuchs 1 7½
 Cursdifferenz bei Ankauf von Thlr. 200 — Rdn. Sächs. 5 % Staatspapier Lit. A. No. 1340b, laut Rechnung von Schirmer und Schlick 9 22½
 Unterstützungen: 3 à 2 Thlr. Thlr. 6 —
 1 à 1 1 —
 Unterstützungen in Summa Thlr. 7 —

Im Jahre 1850.

Cursdifferenz und Zinsen beim Ankauf von Thlr 200 — Rdn. Sächs. 5 % Staatspapiere Lit. A. No. 3335 à Thlr. 100 — und Lit. E. No. 741. 745 à Thlr. 50 —, laut Rechnung von Schirmer und Schlick Thlr. 15 6½
 Dem Vereinsdiener für Einziehung der Jahresbeiträge 1 15
 Unterstützungen: 1 à 6 Thlr. Thlr. 6 —
 1 à 5 5 —
 1 à 4 4 —
 3 à 3 9 —
 1 à 2 2 —
 2 à 1 2 —
 Unterstützungen in Summa Thlr. 28 —

Im Jahre 1851.

Zinsen beim Ankauf von Thlr. 50 — Laufiger 3½ % Pfandbrief Lit. D. No. 1273, laut Rechnung von Schirmer und Schlick Thlr. — 7½
 Für Beforgung neuer Coupons zu Thlr. 100 — R. Sächs. Staatspapiere 5 —
 Dem Vereinsdiener für Einziehung der Jahresbeiträge 1 15
 Hand-Auslagen und Porti 15 —
 Unterstützungen: 2 à 10 Thlr. Thlr. 20 —
 2 à 4 8 —
 1 à 3 3 —
 3 à 1 3 —
 1 à 20 Ngr. 20 —
 Unterstützungen in Summa Thlr. 34 20
 Summa der Ausgabe Thlr. 105 14

Wenn nun die Summa der Einnahme beträgt Thlr. 623 4
 und hiervon die Summa der Ausgabe abgezogen wird, mit. 105 14
 so verbleibt am Schlusse des Jahres 1851 ein Cassabestand von Thlr. 517 20

Dieser Betrag besteht in

1 Rdn. Sächs. 5 % Staatspapier Lit. A. No. 1340b à 200 Thaler Thlr. 200 —
 1 dergl. Staatspap. Lit. A. No. 3335 à 100 Thlr. 100 —
 2 dergl. Lit. E. No. 741. 745 à 50 100 —
 1 Laufiger 3½ % Pfandbrief Lit. D. No. 1273 à 50 Thaler 50 —
 und baar in Courant 67 20
 Sa. Thlr. 517 20

Die Richtigkeit dieser Rechnung ist aus dem bei dem Cassirer Hrn. G. Kluge in der Georg Wigand'schen Buchhandlung zur Einsicht bereit liegenden Cassabuche zu ersehen.

Miscellen.

Die Presse in England. Von dem jetzigen Einflusse der englischen Presse und von der Verbreitung der Pressezeugnisse wird man sich einen Begriff machen können, wenn man erfährt, daß nach einer ziemlich genauen Schätzung, vor einem Jahrhundert der jährliche Verbrauch von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen in England niemals die Summe von 100,000 Pfd. Sterl. überstieg, während er jetzt im Durchschnitte jährlich 2,100,000 Pfd. Sterl. beträgt.

Das 52. Heft der Buchdrucker- und Buchhändler-Zeitung enthält ein Résumé der Arbeiten der französischen Pressen im Jahre 1851. 7350 Werke in allen Sprachen wurden gedruckt. Vergleicht man dieses Resultat mit dem der vorhergegangenen Jahre, so stellt sich die durchschnittliche Anzahl von 6456 Werken für jedes der letzten zehn Jahre heraus. Dieselben Pressen haben im J. 1851 485 musikalische Werke gedruckt, während in den vorhergegangenen Jahren auf ein Jahr im Durchschnitt 333 musikalische Druckwerke kommen. In diesem Jahre wurden desgleichen 1014 Kupferstiche, Lithographien u. dgl. gedruckt, während auf jedes der letzten zehn Jahre im Durchschnitte 1308 derlei Druckwerke kommen. Außerdem haben die französischen Pressen in demselben Jahre 133 Karten und topographische Pläne gedruckt; in den letzten zehn Jahren kamen auf das Jahr im Durchschnitt 100. Die französischen Pressen haben somit in den letzten zehn Jahren gedruckt: Werke in allen Sprachen: 64,568, Kupferstiche, Lithographien 13,085, musikalische Werke 3336, Karten und Pläne 1005, was für zehn Jahre ausmacht 81,994.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

ORMOND, DUKE, The Life of James Duke of Ormond; containing an Account of the most remarkable affairs of his time. A New Edition carefully compared with the original MSS. 6 vols. 8. London. boards. 46 s.
 PRACHEY, MRS., The Royal Guide to Wax Flower Modelling. 8. London. cloth, 10 s. 6 d.
 REMEMBRANCE of the Great Exhibition; including a General History of its Rise, &c.: a Series of Views. Oblong 4. London. plain, 8 s. 6 d.; coloured 14 s. 6 d.
 TRAITS of American Humour. By Native authors. Edited and adapted by Sam Slick. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
 WARBURTON, ELIOT, Darien or the Merchant's Prince, a historical romance. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
 WASHINGTON, GENERAL, Life of Gen. Washington, written by himself: comprising his Memoirs and Correspondence, as prepared by him for publication; including several Original Letters now first printed. Edited by the Rev. C. W. Upham. 2 vols. 12. London. 7 s.